

Friday, October 28. 2005

Broccoli verringert das Lungenkrebsrisiko - mit den richtigen Genen

Der regelmäßige Verzehr von Kreuzblütler-Gemüse wie Kohl oder Broccoli kann das Lungenkrebsrisiko um bis zu 2 Prozent senken - vorausgesetzt, man gehört zum richtigen genetischen Typus. Die

Studie, die in The Lancet erscheint, belegt eindrucksvoll etwas, das Patienten schon lange wissen - dass nämlich nicht alle Therapien bei allen Patienten gleichermaßen wirksam sind, dass Medikamente (und in diesem Sinne sind auch Gemüse Medikamente) bei verschiedenen Menschen unterschiedliche Wirkungen entfalten. Diese Erkenntnis muß in den nächsten Jahren auch für andere Krankheiten gelten, und insofern gebührt den Forschern schon dafür eine Anerkennung.
Der genaue

Mechanismus beim Kohlgemüse hängt mit dem Isothiozyanat-Stoffwechsel zusammen. Die Schutzfunktion der Isothiozyanate wird auch wesentlich durch die genetische Veranlagung der Patienten beeinflusst. So zeigte sich, dass jene Menschen, denen die Gene zum Abbau der chemischen Substanzen fehlten - das betraf 60 Prozent der Studienteilnehmer - einen deutlich höheren Schutz vor Lungenkrebs hatten, als Patienten mit diesen Genen. In dieser Untersuchung wurde erstmals ein Zusammenhang zwischen Isothiozyanat-Messungen und einem niedrigeren Krebsrisiko belegt. Andere Studien basierten bislang nur auf Ernährungsfragebögen, die aber keine Aussagen darüber zulassen, wieviel Isothiozyanat-Mengen im Körper vorhanden sind. (via netdokter.at) Die Studie in The

Lancet: Brennan P et al. E

Effect of cruciferous vegetables on lung cancer in patients stratified by genetic status: a mendelian randomization approach. The Lancet. 2005; 366:1558-1560.

Posted by Ishtar in Aus aller Welt at 08:25

http://www.netdokter.at/nachrichten/texte/20000925_brokkoli.htm

"The Lancet" (2000; 356: 724-729)

Anonymous on Nov 7 2005, 14:12